

Ried Echo

HEIMAT-ZEITUNG GROSS-GERAU

Ried-Echo

Mittwoch 18. März 2009

Stockstädter starten furios in die Runde

Schießen - Oberligist siegt in Sulzbach 5:0

Mit einem 5:0-Sieg in Sulzbach übernahmen die Stockstädter Sportpistolenschützen die Tabellen Spitze in der Oberliga Süd. „Damit konnte die SSG den Mitaufsteiger im direkten Vergleich deutlich besiegen“, freute sich Mannschaftsführer Marcus Väh für den Aufsteiger, der davon profitierte, dass die Gastgeber mit Kirstin Steinert und Ingrid Kappes zwei Leistungsträgerinnen nicht gleichwertig ersetzen konnten.

„Wir hatten den Ausfall der etatmäßigen Nummer zwei, Stephen Bubenzer, zu kompensieren. Für ihn rückte Hans-Peter Zeißler in das Team.“ Zeißler erfüllte auf Position vier die in ihn gesetzten Erwartungen und gewann sein Match gegen den Sulzbacher Weiß mit 261:260 Ringen. Auch in den übrigen Partien behielten die Stockstädter mit Mario Brand (278:274), Marcus Väh (270:268) und Stanley Pencarski (272:268) knapp die Oberhand.

Mit 9:1 Einzelpunkten nach zwei Begegnungen ist der Stockstädter Saisonstart optimal geglückt. „Allerdings wird diese Situation wahrscheinlich nicht beibehalten werden können, da mit den nächsten beiden Wettkämpfen in Fürth und gegen Kriftel

zwei nahezu unlösbare Aufgaben anstehen“, ist Väh skeptisch für die nächsten Begegnungen.

Während sich die Stockstädter über zwei Auftaktsiege freuen, ging der Saisonstart bei den Raunheimer Tellschützen mit zwei 2:3-Niederlagen daneben. Beim Vorjahresmeister Kriftel mussten sich die Raunheimer aufgrund der schlechteren Gesamtringzahl mit 1090:1104 Ringen unglücklich geschlagen geben. Entscheidend war der Einsatz des Olympia-Bronzegewinners Christian Reitz bei den Gastgebern. Reitz dominierte das Match auf Position eins gegen Mathias Hamann klar mit 294:264 Ringen und schaffte damit die Grundlage zum dritten Einzelpunkt für Kriftel über die Gesamtringzahl.

Den zweiten Punktverlust konnte Mathias Götz mit 271:280 Ringen gegen Detlef Glenz nicht verhindern. So standen am Ende nur die Einzelsiege von Hans Botz (280:276) und Peter Wolf (275:274) auf der Habenseite bei Tell Raunheim.

Nach dem Abstieg aus der Oberliga Süd glückte der Saisonstart für die TGS Walldorf in der Gauliga Starkenburg mit zwei Siegen. Gegen Aufsteiger Lampert-

heim hatte das TGS-Team dabei mit 4:1 eine leichte Aufgabe zu lösen. Nur Christian Schäberle konnte im ausgeglichenen Spitzenduell (285:285) gegen Karl-Heinz Platz keinen Punkt für Walldorf gewinnen. In den übrigen Einzel siegten Bernd-Arno Nikolaus (280:275), Dieter Kessler (272:257) und Volker Ludden (272:268) für Walldorf.

Mit zwei Niederlagen startete die PSG Groß-Gerau in die Gauliga-Punktrunde und findet sich überraschend am Tabellenende wieder. Gegen den Vorjahresfünften verpassten es die Groß-Gerauer, zwei wichtige Punkte für den Klassenerhalt zu gewinnen. Nur Michael Meyer auf Position eins konnte mit seinem 282:276 Sieg über Wolfgang Riedel im PSG-Team überzeugen. Bei den stark ersatzgeschwächten Groß-Gerauern gingen Ortwin Schamber (249:267), Hans Dörr (255:259) und Helmut Ewald (233:252) als Verlierer vom Stand.